

Ich will euch klar und blank die Augen wehen,  
 Und eure Baden will ich tüchtig bräunen,  
 Wie sich's für Jungen schickt. Versteht ihr mich?" —  
 So spricht der Herbst, und jubelnd ziehn die Knaben  
 Auf seinen Ruf durch Berg und Wald und Feld  
 Und lehren heim mit neuer Lust zur Arbeit.

### 71. Eintehr.

Ludwig Uhland.

1. Bei einem Wirte wundermild,  
 Da war ich jüngst zu Gaste;  
 Ein goldner Apfel war sein Schild  
 An einem langen Aste.
2. Es war der gute Apfelbaum,  
 Bei dem ich eingeklehret;  
 Mit süßer Kost und frischem Schaum  
 Hat er mich wohl genähret.
3. Es kamen in sein grünes Haus  
 Viel leichtbeschwingte Gäste;  
 Sie sprangen frei und hielten Schmaus  
 Und sangen auf das beste.
4. Ich fand ein Bett zu süßer Ruh'  
 Auf weichen, grünen Matten;  
 Der Wirt, er deckte selbst mich zu  
 Mit seinem kühlen Schatten.
5. Nun fragt' ich nach der Schuldigkeit,  
 Da schüttelt' er den Wipfel.  
 Gefegnet sei er allezeit  
 Von der Wurzel bis zum Gipfel!

### 72. Vom Abnehmen der Früchte.

Johannes Trojan

Wenn einer dir einen Korb mit Kirschen, Äpfeln oder sonstigen Früchten zum Geschenk bringt, so wirst du ihm wohl nicht den Korb aus den Händen ziehen oder schlagen, ihm vielleicht gar dazu noch einen seiner beiden Arme aus dem Leibe reißen; son-